

Kurt Meier

Die Theologischen Fakultäten im Dritten Reich



Walter de Gruyter · Berlin · New York
1996

Inhalt

1. Institutionelle Voraussetzungen. Die Ausgangslage	1
2. Konflikte mit dem Nationalsozialismus vor 1933.	
Drei Beispiele	12
a) Hallescher Universitätskonflikt um Günther Dehn	12
b) Attacken gegen Otto Baumgarten in Kiel	16
c) Zwischenfälle im Kolleg Erich Faschers in Jena	19
3. Universitätstheologie und „nationale Erhebung“.	
Das Jahr 1933 im theologischen Diskurs	27
4. „Politische Säuberungen“.	
Auswirkungen des Berufsbeamtengesetzes	62
5. Evangelischer Fakultätentag und Reichskirchenreform	97
6. Der Arierparagraph im theologischen Widerstreit	116
7. Gutachten, Stellungnahmen, Kirchenkampfkaktivitäten	134
8. Zwischen deutschchristlichem Anspruch und Bekenntniskritik	150
a) Fakultätspolitische Forderungen der Deutschen Christen ..	150
b) Die Fakultäten im Urteil der Bekenntnisfront	155
c) Universitätstheologen in der Bekennenden Kirche	177
9. Kirchliche Ausbildungsstätten. Konkurrenz oder Alternative?	189
a) Bekenntniskirchliche Hochschulen	189
b) Die Theologische Schule in Bethel	210
10. Fachschaftsarbeit und studentisches Korporationswesen	222
a) Die theologischen Fachschaften vor 1933	222
b) Fachschaften und Studentengruppen im Dritten Reich	232
c) Gleichschaltung und Ende der Studentenverbindungen	275
11. Kontroversen um Fakultätsexamen und Studienreform	291
12. Fakultätspolitische Ambitionen des Seeberg-Kreises	313

13. Zur Berufungs- und Besetzungspolitik.	
Mit Fallstudien zu Bonn, Kiel, Berlin und Breslau.	352
Bonn	365
Kiel	374
Berlin	383
Breslau	387
14. Vom Weltanschauungs- und Existenzkampf der Universitäts- theologie	392
a) Im Störfeuer deutschgläubiger Polemik	392
b) Parteiöffentliche Diskriminierung	403
c) Protestschritte und Memoranden	419
15. Institutioneller Überlebenskampf seit 1938	436
Quellen und Literatur	467
Archivalien	467
Zitierte Literatur und Auswahlbibliographie	467
Personenregister	485
Begriffsregister	497